

Das
Bon S
PK. Rue Laffi
Tageszeitun
bleibst aus dem

PK. Rue Laffitte
Tageszeitung
bleibst aus dem
Bekannten von
zu bejuchen, die
Deutschland. Wir
paradiesender de
steher. Wir lamen
Karikätensammler
schollener Exiten

Verdacht wieder. Viktor ist wahrhaftig nicht der leichtfertiger Seitensprünge. Außerdem sehen diese den Damen nicht danach aus, als ob sie sich auf lehrreiche Expeditionen einlassen.

Papier
den un
Da kan

In der Sudelfüche der Emigranten

Kein Geschäft mehr zu machen

Ja, das ist trübe uns. Das war kein Geheimnis, diese ägäische „Anti-Dittler“-Zeitung. Wenn bei einem Engländerblatt die gefürchtete Botschaft schon nicht mehr gelund ist, darauf soll man da seine Hoffnungen setzen? In den Büchern übersteigt das Kontrolle haben, wie wir bei unserer unaufgeforderten Kontrolle freistellen. In einem Maße müssen wir uns sogar der jüdischen Telegraphenagentur anschließen, die an den „Barrier Tageszeitung“ vorüber schreibt: „So geht es nicht weiter. Wir haben Ihnen 27 Mahnbrieve geschrieben. Bei aller Geduld Sie aber bezahlen. Und dann finden wir einen Stachel Briefdurchschläge. Sie lauten alle so: „Liebe Herr Kahn! Heute müssen wir unsere Mahnbrieve bitten, nicht den gewöhnlichen lieben Gang aus Kasse anzutreten. Unvermeidliche finanzielle Schwierigkeiten — nicht zuletzt entstanden durch die Unkenntnis der Zeit — machen es uns unmöglich, die Honorare pünktlich auszusahlen.“ Und gleich nebenbei

Wir schreiben auf ihren Totenschein: Gestorben infolge stetig fortschreitender geistiger Verblödung.

Der Regknüpfen im „Reg“

Newport, Anfang Juli.
In einer Konferenz von amerikanischen Kriminalisten wurde in San José zum ersten Male der Öffentlichkeit bekanntgegeben, es handelte sich um die Ermittlung eines Mörders, der einen Goldhüter in Alaska mit einer Schurk erdrosselte. Somit hatte man von dem Täter nicht die geringste Spur. Aber die Schurk war in einer ganz besonderen Form gefotografiert. Ein Spezialist für derartige Kunstformen in der Fotografie, das diese Annoten nur von Altschätzern in gewissen Gegenden Alaskas in dieser Form gezeichnet werden können. Man konnte sich also bei den Recherchen auf einen kleineren Kreis von Personen ausrichten.

Ein großer

Zum 65. Geburtstag

Dem berühmten Chirurgen, Preussischen Staatsrath, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Träger des Nationalpreises für Kunst und Wissenschaft, Geheimen Professor Dr. Ferdinand Sauerbruch, begehen wir heute den 65. Geburtstag. Man hat in den letzten Jahrzehnten überall dort, wo fortgeschrittene wissenschaftliche Forschung aufkommen will, in der Intuition des klar blickenden Arztes Wege zur Heilung schwerkranker Menschen suchte, und wo aus gelinder

Der hochgemachte breitschultrige Gelehrte seinem ausdrucksvollen Gesicht und den starken und doch feinsten empfindenden Händen wirkt wie ein Offizier. Mit seinen lebhaften Augen beerricht er die Strategie eines Versammlungssaalraum, einen Dörfen oder auch des Operationszimmers in seiner Klinik. Dies alles bis ins letzte nach seinen Erfahrungen in Wünschen eingerichtet: So einfach und nützlich der Raum aus Metall und Glas mit seinen blauen Instrumenten wirkt, bei der Arbeit spürt man, als eine starke Rührwerkseigenschaft auch den letzten Griff bestimmt. — Ein Strategie der Zeit mit Sauern auch in seinem ganzen Leben gewesen sein, allem in seiner Forschungsarbeit, lebtem er sich dreißig Jahren in Breslau habilitierte. Niemals hat er sonst so umfassend auf allen Gebieten der Heilwirkung können. Denn er hat sich innerhalb des weiten Feldes der Chirurgie nicht etwa wenige Spezialitäten, sondern Operationen am Unterleib, Kopf, Hals, an den Lungen, ob eine Atherosklerose oder Hirntumor angegriffen werden muß. Sauerbruch hat die Aufgabe! Und über den Bereich des heilen Welters hinaus hat er sich mit der Chemie des Ater und der Biologie beschäftigt, ja, er ist der Wirkstoff der Hormone nachgegangen und hat eine Theorie der Entschöpfung des Krebses aufgestellt. Denn nicht erkennt Sauerbruch den Schaden an einem einzelnen Organ als nur lokale, eng umgrenzte Krankheit stets bearricht er ihn als Störung der Gesamtheit Organismus.

Früh wurde Sauerbruch als Konstruktiv der „*Licht-Hand*“ bekannt. Während noch vor gar langer Zeit ein Arm oder Bein durch eine steife Hülle ersetzt werden mußte, wenn eine Amputation wenig geordnet war, brachte es Sauerbruch dadurch, daß die an einem Arm- oder Beinstumpf verbleibenden Muskeln mit den einzelnen Fellen eines beweglichen künstlichen Gliedes verbunden werden, daß eine willkürliche Bewegung der Freiheit, die der des natürlichen Gliedes sehr nahe kommt. — D

schranken. An Hand dieser Unterlagen glückte es auch dem Täter nach einigen Wochen zu ermitteln. Man überführte ihn dadurch, daß man ihn in der Untersuchungshaft eine Reparatur zur Reparatur gab und dabei feststellen konnte, daß der Mann den gleichen Knoten der Seilfäbrer zog, mit dem er auch in der Seilfäbrer um den Hals des Ermordeten gezogen hatte.

Die Aufsichtspflicht in der Schule

Eine an sich unbedeutende Sache, die jedoch im Tode eines Schülers führte, hatte die Frage aufzuwerfen, wer für die Verantwortung für derartige Taten zu tragen hat. Im Februar 1937 hatte ein neunzehnjähriger Schüler der Volksschule in Dahlebrüder (Sauerland) im Verlaufe eines harmlosen Streites, der sich vor Unterricht in der Klasse entspann, einem gleichaltrigen Kameraden einen Stoß in den Rücken schenkt. Der Kopf der Jungs mit dem Kopf gegen eine Wand zum Tode der Jungs führte. In der Folgezeit wurde der Schuldige als Täter einer gegen das Land Preußen gerichteten Handlung des Verunglimpfens angetreten. Der Angeklagte wurde in einem gegen das Oberlandesgericht in Hamm gerichteten Verfahren verurteilt. Der Angeklagte wurde auch das Reichsgericht die Frage, ob die Klassenlehrer und Schulleiter die ihnen obliegende Pflicht der Aufsicht über die Schüler schuldhaft verletzt haben, befragt.

Zum 65. Geburtstag Geheimrat Prof. Sauerbruchs

Dem berühmten Chirurgen, Preussischen Staatsrath, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Träger des Nationalpreises für Kunst und Wissenschaft Geheimrath Professor Dr. Ferdinand Sauerbruch, begegnen wir in den letzten Jahrzehnten überall dort, wo immer die höchste menschliche Richtung zusammen mit der Intuition des klar blickenden Arztes Wege zur Heilung schwerkranker Menschen suchte, und wo aus geliebten Einzelerfolgen medizinische Lehren entwickelt werden konnten.

[illegible]

Der Chirurgie gilt — nach dem Äußersten Arbeit beurteilt — oft als ein rauberer Men- so mehr fällt es auf, daß Sauerbruch unter vielen wissenschaftlichen Werken ein feinnüt- deinache philosophisches Buch über den Schmerz geschrieben hat. Sauerbruch hat gleichsam den Schmerz selbst feziert und kam zu dem wichtigen Ergebnis der Schmerz nicht nur eine vorwerfliche Erscheinung sondern daß jeder vorwerfliche Schmerz auch tiefe Seele des Menschen angeht, andererseits aber für Schmerzen dankbar ist. Ist nicht verchuldet sein Der Chirurgie bekannt an sich von jeder den Schmerz die Narke gibt, tut er es auch mit Zeitweilen Mitteln. Die Narkotiknahme auf den mit für Sauerbruch aber zu einem Faktor handlung; er überläßt sich zum Beispiel genau einen Patienten nur in örtlicher Betäubung o soll oder ob auch dann eine Narkotiknarke rat- denn der Chirurg selbst sie nicht erforderlich. Denn bei der „Lokalanästhesie“ kann der Arzt die Handgriffe des Arztes oft sehen; er wird der Operation. So besteht die Gefahr, daß vorwerfliche Schmerzen schmerz feilsche Schmerzen sein. Am Operationsstich wie an den leidet. In den alten Hippokratikus steht Sauerbruch so in den alten Hippokratikus, daß jeder Arzt auch ein Arzt für ein Grundbuch.

Dr. R. Kasper
in der Berl. Hyg.

Bei der Festergabe der Magnot-Werte

Z i n k s: Der Kommandant der Panzerwerfergruppe mit dem deutschen Divisionskommandeur.
M e c h t s: Die französische Wache am Eingang der Panzerwerfergruppe ist abgerückt; jetzt haben deutsche Soldaten die Wache übernommen.

PK.-Rutkowsky-Press-Hoffmann.



„Konventionalstrafe“ für Geschäftsreisen

Berlin, 5. Ju

Ein Ehemann war schwer in Nöten. Seine
vielleicht sich von ihm scheiden lassen. Er verzei-
hete und war auch sonst kein Engel. Um das Schick-
sal zu verhüten, gab der Mann klein bei und schloß
seiner Frau einen regelrechten Ehebvertrag
säuberlich aneinandergereihten Paragraphen ver-
setzte sich der Mann bereitwillig. „In Zukunft sei
Geschäfts- oder Vergnügungsreisen allein zu-
nehmen“. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung
eine Konventionalstrafe von 3000 Mark zu Säns-
Frau fällig. Eines Tages gab es einen neuen
und die Alagerei ging los. Die getrennt lebende
verlangte mehr Geld, der Mann erklärte den
pakt für sittenwidrig. Das Reichsgericht gab ihm
Die Bestimmung, nach der sich der Mann bereit
in Zukunft keinerlei Geschäftsreisen allein zu-
nehmen, stellt, so führte das Reichsgericht aus,
auflässige Beschränkung der Freiheit des Mannes
Eines derartige Ueberwindung des andern
widerspricht dem üblichen Wesen der Ehe. Der
der hier erreicht werden sollte, dürfte nicht mit
verloft werden, die sich wegen der darin ent-
mit dem üblichen Wesen der Ehe unvereinbar
des Mannes ihrem Inhalt nach als gegen die
Sitten verstoßend darstellen.

3. Deutsche Reichslotterie

Die Ziehung der 4. Klasse der laufenden 3. Reichs-Lotterie findet am 16. und 17. Juli 1940
Schluß der Erneuerung am 9. Juli 1940.



PK.=Große-Weltbild

„Es gibt keine Inseln mehr!“

Ein vom Feindflug gegen England zurückgekehrtes Kampfflugzeug trägt den bedeutungsvollen Satz des Führers am Rumpf als Mahnwort und Verpflichtung.

in der „Berl. Börsen-Ztg.“

MATTHIAS CLAUDIUS

Schrittmacher als Patenonkel.

Stimmt", sagte Schrittmacher und packte



tatkräftig und forschend
 wie er ist, gleich seine
 Reisetasche. Was er
 nun alles erlebte, mit
 welchen Menschen er
 zusammenkam, wie er
 hier beifallsfreudig zu-
 stimmte und sich dor-
 arg verwunderte, das
 hat er fein jüberberich-

Papier gebracht und will es jetzt seinen Freun-
 den und denen, die es noch werden, erzählen.
 Da kam ich neulich in unserem schönen Schlesi-

auch auf den Tannenhof. Aber, was war denn das! Auf dem sonst so ruhigen Hof war ein Kommen und Gehen, rein wie in einem Bienen-



stok. Da muß doch etwas Besonderes vorliegen, sagte ich mir und suchte auch gleich den Tannenhofbauern auf. „Hallo, Schrittmacher, Du kommst mir gerade recht!“, begrüßte er mich und lachte vergnügt dabei. „Du vermißt die Bäuerin, nicht wahr? Komm nur mit, um ihr . . . na, Du wirst Dein Wunder erleben!“ Und dann standen wir am Bett der Bäuerin. Und da war auch das Wunder: Rechts und links, in ihren Armen treu behütet, atmeten zwei rosige, pausbäckige Menschenkindlein, der zweite Sohn und gleich mit ihm ein Zwillingsschwesterchen. Ja, das ist unser Deutschland! Überall, in Dorf und Stadt wächst ihm eine neue, gesunde und starke Generation heran.

„So“, sagte der Tannenhofbauer, „jezt weißt Du es, Schrittmacher, weshalb bin hier so glücklich find. Und jetzt mußt Du wieder der Glückbringer sein. Der Erbhof gehört dem Erstgeborenen. Aber auch diesen beiden und – hier Zunkommenden muß der Weg ins Leben gegeben sein. Der Junge soll mal was Tüchtiges lernen und des Mähel 'nen braven Mann kriegen.“



Gewiß werden beide nicht darüber schimpfen, wenn dann ein schönes Stück Geld für sie parat liegt. Aber . . . na, Du weißt ja, wie es mit Bargeld steht." Das war so der richtige Fall für mich. So muß ein Vater sein, dachte ich, so verantwortungsbewußt allen seinen Kindern gegenüber. Lauter aber sagte ich: "Tannenhofbauer, Du kennst die Volksfürsorge. Sie dient jedem Volks-

genossen, jeder kann durch sie seine Zukunft sichern. Sichere auch diesen beiden in sagen wir mal 20 Jahren einen schönen Batzen Geld.



Das gibt dann eine laubere Aussteuer für das Mädel und 'ne tüchtige Berufsausbildung für den Jungen. Du bist heute 28 Jahre alt, Dein Geldbeutel wird es bestimmt nicht spüren, wenn Du jetzt immer monatlich ein paar Mark dafür zurücklegen mußt." „Mensch, Schrittmacher", rief der Tannenhofbauer lebhaft aus „um meinen Kindern mal vorwärts zu helfen zahle ich solche Beiträge mit tausend Freuden Tja, wenn wir Schaffenden die Volksfürsorge nicht hätten! Immer und überall ist sie zur rechten Zeit da. Sie nimmt uns viele Sorgenpackchen ab. Los, Schrittmacher, schreib ihn noch heute aus ... den goldenen Patentbrief der Volksfürsorge! (Volksfürsorge - Versicherungen)

(Volksfürsorge - Versicherungen)

Ufa

Täglich 14 Uhr:

Wochenschau-Sonder-vorstellungen

Aus dem Inhalt:

Waffenruhe im Westen — Der Fluchtweg der jüdischen Kriegshetzer — Deutsche Ordnung im Kriegsgebiet — Sammel-lager für gefangene Fran-zosen —

Der Führer in Paris

Front gegen England — Großadmiral Raeder an der Kanalküste — Unsere Luftwaffe ist einsatzbereit für die Stunde der Vergeltung

Erwachsene 30 Pf. Militär und Kinder 15 Pf.

Ufa - Tonhalle

Die neueste Wochenschau-Sonder-Vorstellung

Sonntag vormittag 10.30, 11.30

Wochentag abends 8.15 Uhr

APOLLO

CAPITOL

Heute, 2 Uhr

Sonntag 11 und 12 Uhr

Wochenschau-Sonderveranstaltungen

Waffenruhe im Westen

Die Durchführung des Waffenstillstandes / Deutsche Ordnung im Kriegsgebiet / Der Führer in Paris / Front gegen England vom Nordkap bis zur Küste des Atlantischen Ozeans

Erwachsene 30 Pf. Militär u. Jugendliche 15 Pf.

Lichtspielhaus

Ruf 64338 Marienstr. 14

Unsere Wochenschau-Sondervorführungen

finden wie folgt statt:

Sonabend 1 Vorstellung **14.15 Uhr nachm.**

Sonntag 2 Vorstellungen **11.15 Uhr vorm.**

14.15 Uhr nachm.

Montag 1 Vorstellung **14.15 Uhr nachm.**

Aus dem Inhalt:

Die Schlacht von Elsbach-Lothringen

Der Führer und der Duce in München

Der Tag von Compiègne, usw.

Konditorei und Café Berning

Wittener Straße 6.8. Telefon 67860

TREFFPUNKT ZU ALLEN ZEITEN

Sonntags geöffnet, Dienstags geschlossen

Früherer Betriebschluss auf den Straßenbahnlinien der Wuppertaler Bahnen AG.

Mit Rücksicht auf das geringere Verkehrsbedürfnis in den späten Abendstunden wird ab 8. Juli 1940 der Betriebschluss auf den gesamten Straßenbahnlinien so gelegt, daß die letzten Züge gegen 23 Uhr ab Stadtmitteln fahren. Näher ist aus den Verordnungsblättern zum Fahrplan ersichtlich, welche durch die Schaffner unentgeltlich zur Ausgabe gelangen.

Wuppertaler Bahnen AG.

Bad Niederbreisig (Rhein)

bietet

Thermalschwimmbad u. Sprudelbäderhaus

und das bekannte natürliche Mineralwasser des Bronni-Mineralbrunnens

Die Bühne

der Stadt Bochum

Intendant: Prof. Dr. S. Schmitt

Sonntag, 6. Juli, 19.30—22 Uhr

Noter Ring 12: Weltdeutsche Erkaufung

„Das neunzackige Mädchen“

Lehrstück von Franz Gröblich

Sonntag, 7. Juli, 16—18.30 Uhr

Gesamt-Vorstellung

„Für die Kaß“

Romane von A. Ginzburg

19.30—22 Uhr

Außer Vorverkauf: Gastspiel der Kölner Oper!

„Für die Kaß“

Montag, 8. Juli, 17.30—22.45 Uhr

Wahlvorstellung für alle Vorverkäufer: Gastspiel der Kölner Oper!

„Götterdämmerung“

von R. Wagner

Dienstag, 9. Juli, 20—22.30 Uhr

Grüner Ring 12:

„Schuß im Rampenlicht“

Kriminalroman von P. van der Gucht

Mittwoch, 10. Juli, 20—22.30 Uhr

Gesamter Ring 12:

„Das neunzackige Mädchen“

Donnerstag, 11. Juli, 20—22.30 Uhr

Vorverkauf: A 30

„Für die Kaß“

Freitag, 12. Juli: Geschlossen

Sonntag, 13. Juli, 19.30—22 Uhr

Gesamter Ring 12:

„Schuß im Rampenlicht“

Sonntag, 14. Juli, 19.30—22 Uhr

Außer Vorverkauf:

„Das neunzackige Mädchen“

Montag, 15. Juli, 18—22.30 Uhr

Vorverkauf: A 30:

„Cohengrin“

Rom. Oper von R. Wagner

Schluss der Spielzeit 1939/40

Wochenschau-Sonder-Veranstaltung

NUR Sonntag vorm. 10.30 Uhr und 12 Uhr

Waffenruhe im Westen

Die Durchführung des Waffenstillstandes / Deutsche Ordnung im Kriegsgebiet / Der Führer in Paris / Front gegen England vom Nordkap bis zur Küste des Atlantischen Ozeans

Erwachsene 0.30 RM., Militär u. Jugendliche 0.15 Mk.

Lichtburg

Wochenschau-Sonder-Veranstaltung

NUR Sonntag vorm. 10.30 Uhr und 12 Uhr

Waffenruhe im Westen

Die Durchführung des Waffenstillstandes / Deutsche Ordnung im Kriegsgebiet / Der Führer in Paris / Front gegen England vom Nordkap bis zur Küste des Atlantischen Ozeans

Erwachsene 0.30 RM., Militär u. Jugendliche 0.15 Mk.

Welt-Licht

Immer noch aus edelstem Hopfen und feinstem Malz

Schlegel BOCHUMER PILSNER

Wenn Sie das Unglück haben, mit Gallen- oder Nierensteinen behaftet zu sein, verwenden Sie

Ganiwol

Zu haben in allen Apotheken

Tapeten

Kreide, Leim, Kleister, streichfertige Oele und Lackfarben, Bohnermasse

Carl Jansen, Brückstr. 48

Wenn Sie das Unglück haben, mit Gallen- oder Nierensteinen behaftet zu sein, verwenden Sie

Ganiwol

Zu haben in allen Apotheken

Handelsregister Amtsgericht Bochum

für die Angaben in § 1 keine Gewähr. Neueintragungen.

Am 27. Juni 1940.

HR. A. 3546. Seit-Made Guido Eberhard, Bochum (Verkauf von Radio-Apparaten und verwandten Artikeln, Harmonieleist. 2). Inhaber: Kaufmann Guido Eberhard, Bochum.

Am 3. Juli 1940.

HR. A. 3647. Süßwaren-Großvertrieb Heilmann & Hellmer, Bochum (Handel mit Süßwaren, Backwaren und Süßwaren-Konsumgüter 100). Verkauft hatende Gesellschaft: 1. Witwe Gustav Heilmann, Maria geb. Goege, Bochum; 2. Kaufmann Wilhelm Hellmer, Bochum-Linden. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Mai 1939 begonnen hat.

Veränderungen.

Am 31. Mai 1940.

HR. A. 3108. Gluck-Auf-Woche Bruno Samis, Bochum-Kiemte (Auf dem Tabaker 44). Die Adresse ist an den Apotheker Dr. Hugo Zimmermann in Bochum verpaget, der sie unter der bisherigen Firma fortführt.

Am 22. Juni 1940.

HR. A. 2750. Aug. Reichbauer, Bochum (Drogerie, Mauritsstraße, Ecke Wemelsbaur Straße). Die Firma ist in „Drogerie August Reichbauer“ geändert.

Am 25. Juni 1940.

HR. A. 3133. Franz Helfen, Bochum (Vertretungen in Lebensmitteln, Wismannstr. 4). Dem Paul Elbes in Bochum ist Profutura erteilt.

Am 3. Juni 1940.

HR. A. 3361. Bochumer Elektro-Großhandlung Frau Olga Schindler, Bochum (Elektrostr. 13). Die Firma ist erloschen.

Am 3. Juni 1940.

HR. A. 3497. Markus Bollner Nachf., Studeckstraße und Bildhauer, Bochum (Hermannstraße 5). Die Firma ist erloschen.

Am 1. Juni 1940.

HR. A. 3173. Schub-Ausruher, Jaf. Ausruher, Bochum, Brückstr. 51.

HR. A. 3105. Franz Heins, Bochum (Brückstr. 62, Bildhauer). Die Firmen sind erloschen. Von Amts wegen eingetragen auf Grund des § 31 Abs. 2 GGG.

Am 2. Juli 1940.

HR. A. 3264. August Götlich & Co., Bochum (Ziel- und Betonbau-Unternehmung, Ostf.-Hofmann-Straße 162).

HR. A. 3142. Alex. Cabn, Bochum (Großhandlung in Bedwaren, Port-Wesfel-Straße 53).

Die Firmen sind erloschen. Von Amts wegen eingetragen auf Grund des § 31 Abs. 2 GGG.

Am 1. Juli 1940.

HR. A. 353. Feuerhadenverband rheinisch-westfälischer Seiden, Ver-seidungsverein auf Gegenseitigkeit, in Bochum. Dem Angest. Christ-ian von Dorrien in Bochum ist Profutura in der Weise erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Mit-glied des Vorstandes zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

Am 1. Juli 1940.

HR. A. 873. D. & M. van de Sand, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bochum (Kerner Straße 57). Dem Kaufmann Heinrich van de Sand in Bochum ist Profutura erteilt. Der Kaufmann Mar van de Sand ist durch Tod als Ge-schäftsführer ausgeschieden.

Am 4. Juni 1940.

HR. A. 856. GGG-Sustfährer-Gesellschaft mit beschränkter Haf-tung, Bochum (Königsallee 45). Dem Dr.-Ing. Kurt Land in Essen ist der art Profutura erteilt, daß er in Ge-meinschaft mit einem Profuturisten zur Vertretung der Gesellschaft be-lugt ist.

Am 7. Juni 1940.

HR. A. 858. Ref. Bauhütten Bochum-Witten-Formium, Ge-sellschaft mit beschränkter Haftung, Bochum. Durch Beschluss der Ge-sellschaftsversammlung vom 25. April 1940 sind § 12 (Befugnisse) und § 14 (Verordnung des Lieber-schuldes aus der Staudation) der Satzung geändert. Nicht eingetragen oder veröffentlicht wird: Die öffent-liche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt nur noch im Ver-zeichnisse der Staudation.

Am 18. Juni 1940.

HR. A. 944. Benzol-Verband, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bochum (Hilfener Straße 45). Die dem Boris Rupert in Bochum für die Privatniederlassung in Köln erteilte Profutura ist erweitert auf die Hauptniederlassung in Bochum, mit der Maßgabe, daß er berechtigt ist, die Firma in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer, Stellvertre-ter oder Profuturisten oder einem Profuturisten zu vertreten.

Am 4. Juli 1940.

HR. A. 835. Siegfried Bonner-mann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bochum-Lae. Radfahrdirek-tor Martin Strickmann ist als Ge-schäftsführer abberufen. Direktor Friedrich Brandt in Köln-Brandfeld ist zum Geschäftsführer bestellt.

FAHRZEUG-WERKE

Ueg K G

BOCHUM-ESSEN

SEIT 1868

Druckerei Ferdinand Kamp

BOCHUM, VIDUMESTRASSE 6 / RUF 65051

Qualitätsdrucksachen

Mehrfarbedrucke in bester Ausführung

ALTESSE

ZIGARETTENPAPIER

ORIGINAL WIENER QUALITÄT

Stammhaus Köhler

Bochum — Alleestraße 138

Die gemütliche Gaststätte

Im Gruga-Park

spielt heute, Sonnabend, von 19 bis 21.30 Uhr auf den Gruga-Terrassen der Gaumuskzug unter der Stabführung von K. Freche.

Am Aussichtsturm

singt morgen, Sonntag, der gemischte Chor des Kruppischen Bildungsvereins unter seinem Dirigenten I. V. K. Schilling von 16 bis 18 Uhr deutsche Volkslieder.

Jeden Donnerstag

führt Kasperle seine lustigen Spiele auf. Beginn der Vorstellungen um 16 u. 18 Uhr. Für alle Gruga-Besucher frei.

GRUGA-PARK ESSEN

VERBUNDEN MIT DEM BOTANISCHEN GARTEN DER STADT

Jetzt Hochblüte der Rosen und Sommer-Stauden

IN ESSEN

geht man zu

Fred. Hof

Bochum

Stempel und Schilder

preiswert u. schnell

Appel & Daus

Stempel- u. Schilder-fabrik, Gravier-statt, Brückstraße 35

Ruf 68000

Endgültige Festsetzung der Aufbrauchfrist alter Anhänger und Beklebezettel zur Bezeichnung der Stückgüter durch den Absender: „31. August 1940“

Die Aufbrauchfrist für alte Anhänger und Beklebezettel zur Bezeichnung der Eisenbahnstücke wird in Berücksichtigung der Vorräte einzelner Firmen an alten Vordrucke und der hier und dort aufgetretenen Schwierigkeiten bei der Anschaffung neuer Vordrucke letztmalig und unwiderruflich bis zum 31. August 1940 verlängert. Ab 1. September 1940 sind daher ausnahmslos nur Vordrucke nach dem im Tarif- und Verkehrsanzeiger I Nr. 14 aus 1940 (Verlag Julius Springer, Berlin W8, Linkstraße 22/24) veröffentlichten neuen amtlichen Mustern zugelassen.

Die Eisenbahn hat die mit der mangelhaften Bezeichnung der Stückgüter verbundenen Erschwerungen des Stückgutverkehrs im Interesse der Verfrachter durch Einräumung einer mehr als halbjährigen Aufbrauchfrist für alte Vordrucke auf sich genommen. Sie erwartet nunmehr, daß die Verfrachter im Interesse der Gesamtwirtschaft die neuen Bezeichnungsvorschriften beachten, die infolge der außergewöhnlichen Verhältnisse im Stückgutverkehr unerlässlich sind.

Reichsbahndirektion Essen

Bezugspreis mit w...
monatlich. Bezugs...
Bezugspreis für die...
zeitlich, der mit...
55 St. bei fünf So...
Zettung durch dde...
verbindet sich, is...
schärfste geübet...
von 11 bis 12 Uhr...
und sonabends, vo...

Verlag und Dr...

Berli...

Der Führer...
Gegenwart des...
von Ribbentrop...
nister des Neu...
Unterredung...
Königlich Itali...
und der deutsc...
fen teil.

Wieder etn...
Reichshauptstad...
leben. Hier...
der Außenmini...
Großdeutschen...
italienischen Ra...
Schon fröhe...
dem Bahnhof u...
dem Gütehaus...
während seines...
nung genommen...
gefunden. Sie...
Grandesstaater...
Beifolgsundgeb...
Auf dem m...
geschmückten...
minister von...
Auswärtigen...
und Woble, de...
waren von deu...
präsident und...
peri, der Kom...
Seifert, Reichs...
H-Übergruppen...
Heilhof. Von...
schen Wirtschaft...
schaftsates B...
Die Mitglieder...
der Reichshau...
Unterfascio u...
falls auf dem...
Um 11.15...
ihm Graf Gio...
dem Reichsau...
der den itali...
willkommen h...
waren hohe...
der deutsche...
kommen. Der...
berg, über...
Unter dei...
minifter von...
Auf dem...
Machbataillon...
die hohen ita...
ten, führen fi...
ob. Die Spi...
dem die Auf...
genommen h...
Zu Ehren...
des Auswärt...
treten von...
Graf Giano...
Vorchaft tei...

Der Ital...
Sonntag ab...
festen Gebi...
sichtlich zwei...
Abschnitte d...
„Zu...
Die römif...

„Macht...
bereit“, i...
die Rajam...
Graf Gion...
regelmäßig...
der im Ge...
mächte fall...
belebtere...
Gang...
nach der...
Abschnitt...
nimmt. M...
England...
durch einen...
peralen...
feindlich...
Werthlofig...
geent jeie...
gewaltigen...
politischen...
daher ber...
des Krieg...
land und...
tiben un...
libereint...
Kampfe...
sammensau...
Die v...
rität der...
frei die...
Gerechtigt...
die inter...
zwischen...
jo werde...